



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 44 / Juni 2017

Endspurt in Richtung Ferien

Am 17. Juli beginnen die Sommerferien. Jetzt werden deshalb in Klassenkonferenzen schon intensiv die Zeugnisse vorbereitet.

Und viele Vorbereitungen müssen für das neue Schuljahr getroffen werden.



Zum Schuljahresende werden 10 Schülerinnen und Schüler entlassen (vgl. Tellen Telegramm 43).

8 Schülerinnen und Schüler kommen zu Beginn des nächsten Schuljahres neu dazu, 4 davon sind Schulanfänger. An der Heinrich-Tellen-Schule werden im Schuljahr 2017/2018 voraussichtlich 105 Schüler unterrichtet.

In unseren bestehenden Klassen ändert sich wie in jedem Jahr etwas in der Zusammensetzung. Zum Beispiel rücken für die Schülerinnen und Schüler, die aus der Berufspraxisstufe entlassen werden, andere aus der Sekundarstufe nach. Ebenso steigen Schüler aus den Primarstufen in die Sekundarstufe auf.

Für die Schülerinnen und Schüler ist damit fast immer eine schöne und spannende Herausforderung verbunden.

Die Schüler erfahren von den anstehenden Veränderungen ab dem 27. Juni und werden sicher gern davon berichten. Ansonsten können wir mit Ihnen am Elternsprechtag (3. Juli) noch einmal darüber sprechen.

Variable Ferientage für das neue Schuljahr stehen fest

Im Schuljahr 2017/18 gibt es 4 bewegliche Ferientage. Sie wurden von der Schulkonferenz wie folgt festgelegt:

- Mittwoch, 18.10.2017 (Fettmarkt)

- Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag)
- Freitag, 11.05.2018 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
- Freitag, 01.06.2018 (Freitag nach Fronleichnam).

Erstmals gibt es regulär 4 Tage Pfingstferien (Di., 22.05.- Fr.25.05.18)



Live Auftritt der Schulband beim Open-Air-Event „Hof Lohmann rockt“

Gemeinsam mit den Profis auf einer Bühne! Der Traum wird für unsere Schulband am 30. Juni wahr. Dann findet zum 10. Mal auf dem Hof Lohmann ein ganz besonderes Open-Air-Konzert statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8,- Euro. Unsere Schulband allein ist schon diesen Eintritt wert!

Verkürzter Unterricht am 12. Juli

Am Mittwoch, dem 12. Juli 2017 findet die offizielle Verabschiedung von Schulleiter Josef Niehenke durch den Schulträger statt. Deshalb endet der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag wie an Freitagen um 12.45 Uhr. Am 12. Juli gibt es auch kein Mittagessen in der Schule. Wenn Sie ihre Tochter/ ihren Sohn an diesem Nachmittag nicht selbst betreuen können, dann rufen sie uns bitte bis zum 03. Juli an. In der Schule wird ggf. eine Betreuungsgruppe eingerichtet. Die Schulbusse fahren aber nur um 12.45 Uhr.

Schulkonferenz verabschiedet Claudia Elkmann

Über viele Jahre hat Claudia Elkmann als Vorsitzende und zuletzt als stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft die Interessen der Eltern an der Heinrich-Tellen-Schule vertreten. Freundlich im Ton, aber mit großer Beharrlichkeit trug sie die Anliegen der Eltern vor und erreichte viel. Besonders die kleinen und manchmal auch großen Anliegen einzelner Eltern unterstützte sie mit viel Verständnis und Realitätssinn. Aber es gelangen ihr auch ganz große Dinge. Auf ihre jahrelange und nachdrückliche Initiative hin ist die Kurzzeit-Wohneinrichtung Lummerland in Ennigerloh aufgebaut worden.



Jetzt wird ihr Sohn Florian entlassen und mit ihm seine Mutter. Schulleiter Josef Niehenke nahm dies zum Anlass, um ihr vor der Schulkonferenz ganz herzlich für den beispiellosen Einsatz im Namen des Kollegiums und sicher auch vieler Eltern zu danken.

Tschüß Frau Bunge, Frau Gehrigk, Herr Kraß, Frau Rothaus und Frau Wunder!

Fünf Lehrerinnen und Lehrer wechseln zum Schuljahresende in den Ruhestand. Alle sind seit Jahrzehnten an der Heinrich-Tellen-Schule tätig gewesen und dürfen auf ein Berufsleben mit vielen großartigen Schülern, schönen Erlebnissen und Erfolgen zurückblicken.



Hildegard Bunge wird uns durch ihr Fachwissen und ihr Engagement für die Förderung im Bereich der Unterstützten Kommunikation in besonderer Erinnerung bleiben.



Irmgard Gehrigk hat Schüलगenerationen mit ihrer Begeisterung und kreativen Kraft beim bildnerischen Gestalten, Werken und Theaterspiel angesteckt.



Mit Josef Kraß wird die Schulgemeinschaft für immer die Gitarre und die digitalen Medien verbinden. Seine Lieder wurden zu Schulhymnen.



Maria Rothaus' besonderes Engagement innerhalb und außerhalb der Schule galt der Psychomotorik, der Bewegungsförderung mit Kopf, Hand und Herz, die besonders jüngere Schüler begeistert.



Ida Wunder hat die Kunst und die Lebenswirklichkeit in die Schule geholt. Ob beim Fahrradtraining mit der

Polizei oder den vielen Unternehmungen außerhalb der Schule - immer wieder zeigte sie, wie viel Freude lebenspraktisches Lernen machen kann.

Schulkonferenz diskutiert die Planungen für das Schuljahr 2017/2018

Die Schulkonferenz (5 Elternvertreter, 5 Lehrkräfte, 2 Schüler und die Schulleitung) wurde jetzt über die Planungen für das nächste Schuljahr informiert. Bei stabilen Schülerzahlen ist es besonders erfreulich, dass es gelungen ist, die 5 freiwerdenden Stellen mit qualifizierten jungen und erfahrenen Lehrkräften neu zu besetzen. Auch ist es wieder gelungen, eine ausreichende Zahl an Integrationshelfern für ein freiwilliges soziales Jahr oder ein Engagement im Bundesfreiwilligendienst zu begeistern.

Die Abrechnung beim Schulessen ergab ein kleines Plus, so dass der jetzige Elternbeitrag stabil bleiben wird.

Besondere Herausforderungen gibt es für den Schulträger bei der baulichen Sanierung der Schule. Toilettenräume, die Turnhalle und mehr müssen in den nächsten Jahren erneuert werden.

In der Diskussion bleibt weiterhin die Praxis der Handy-Nutzung in der Schule, weil es auch an der Heinrich-Tellen-Schule zu Beleidigungen u.s.w. gekommen ist. Die Schule versucht über eine eigene Facebookseite, mit den Schüler die sogenannte „Netiquette“ zu üben.

Netiquette für unsere Facebook-Seite

1. Auf der Facebook-Seite der Heinrich-Tellen-Schule soll über aktuelle Aktivitäten und Informationen der Heinrich-Tellen-Schule geschrieben werden.
2. Wir wünschen uns auf der Facebook-Seite der Heinrich-Tellen-Schule einen netten, höflichen, freundlichen und respektvollen Umgang.
3. Es sollten keine persönliche Daten und keine privaten Infos veröffentlicht werden.
4. Respektlose, unfreundliche und rechtsradikale Kommentare und Posts sind nicht erwünscht.
5. Niemand darf ausgelacht oder beleidigt werden.
6. Schimpfwörter und Beleidigungen sind tabu.

 Heinrich-Tellen-Schule

Weitere Berichte aus der Schule stehen auf www.heinrich-tellen-schule.de

Luftsprünge dank Förderverein

In diesem Frühjahr hat der Förderverein der Heinrich-Tellen-Schule und des Teresa-Kindergartens sein großes Jahresziel erreicht. Helmut Helfers (1. Vorsitzender) und Werner Korwes (Schatzmeister) konnten im Mai am Teresa-Kindergarten ein Bodentrampolin an die Kinder übergeben. Das insgesamt 5000,- Euro teure Sportgerät wurde aus Mitteln des Fördervereins und der Sparkasse bezahlt.

Das nächste Projekt des Fördervereins ist nach der Ferienfreizeit im Sommer eine Wasserbaustelle auf dem Spielplatz der Heinrich-Tellen-Schule. Wir beginnen mit den Planungen. Gebaut wird dann im Frühjahr..



Erfolg bei „Energiesparen macht Schule!“

Wir haben seit Beginn des Jahres witterungsbereinigt 7,26 % bei der Wärme und 3,43 % beim Strom eingespart. Zu verdanken ist das unseren Energiemanagern und weiteren Schülern aus der Sekundarstufe und Berufspraxisstufe, die zum Beispiel einzelne Stromverbraucher getestet und das Verbraucherverhalten geändert haben.

